

Kostenfallen traditioneller Strukturen

Lagerbestände kontrollieren und Potenziale ausschöpfen



IT-Administrator Marco Böhmann (re)präsentiert die neue Generation der Reinaerdt Türen GmbH. Die wegweisende Übertragungstechnologie Barcode Scanner kommt speziell im variantenreichen Lager zum großen Einsatz.

Die Kontrolle der aktuellen Inventurbestände basiert auf Zuruf. Verspätete Lieferanten werden erst weit nach dem Anliefertermin angemahnt. Die heutigen und zukünftigen Herausforderungen an die Auftrags- und Lagerverwaltung kleiner und mittelständischer Unternehmen erfordern Investitionen im Kerngeschäft eines jedes Betriebes und doch sind häufig entweder noch keine oder veraltete Systemlösungen verfügbar.

Kein wirtschaftlich orientiertes Unternehmen, ob regional oder global tätig, kann sich im modernen Wettbewerb die Zeit und Kostenfallen traditioneller Strukturen leisten, dennoch bleiben

Anschaffung und Einsatz entsprechender IT lange außen vor, während andere Unternehmensbereiche längst modernsten Anforderungen genügen. Hohe Lieferanforderungen, steigende Komplexität und hohe Er-

wartungen an die Flexibilität eines Unternehmens erfordern Transparenz durch standardisierte Arbeitsprozesse im Bereich Lager, Produktion und Versand. Warum überhaupt belasten sich also gerade kleinere Betriebe

auf Dauer noch mit vagen Auftragskalkulationen, handschriftlicher Zettelwirtschaft und der Nutzung uneinheitlicher Excel-Tabellen in der Verwaltung ihrer Logistik? Der Computer als potenzielles Werkzeug ist in allen Unternehmen im Einsatz, allerdings werden häufig gerade im KMU-Umfeld Vorteile, die eine IT-gestützte Bewirtschaftung mit sich bringt, unterschätzt. Moderne IT-Lösungen leisten einen messbaren Beitrag zum Firmenerfolg.

Das wurde bei uns schon immer so gemacht...

Gerade bei spezialisierten Betrieben greift eine klassische Standard-Lagerlösung für Serienfertiger oft nur bedingt. Ein individuell an die organisatorische Struktur angepasstes

kleiner und mittelständischer Unternehmen aller Industriebereiche eingebunden werden. Darüber hinaus wird entsprechend der individuellen Anforderungen und Bedürfnisse der Kunden immer auch die Anpassung und Integration weiterer Komponenten realisiert. In diesem Zusammenhang gibt es einen Trend zu schnelleren Dateneingabe- und Übertragungstechnologien, wie den zu automatischen Identifikationssystemen (z.B. Barcode oder RFID), die sich bereits nach kurzer Zeit positiv auf den Unternehmenserfolg auswirken. Die Einbindung effizienter und maßgeschneiderter Software kann nicht zuletzt auch beim erfolgreichen Einstieg ins E-Business helfen. Eine Anbindung von Filialen und Zulieferern ist damit ebenso möglich, wie eine Schnittstelle zur internen Buchhaltung.

nigen Eingaben gelingt es seinen Mitarbeitern Aufträge schnell zusammenzustellen und Durchlaufzeiten mithilfe von zeitoptimierten Bestellungen der Rohmaterialien zu verkürzen. Mit dem Effekt höchster Kundenzufriedenheit. Zielgerichtet, detailliert und in Echtzeit sind von ihm genaue Inventurdaten und aktuelle Warenbewegungen einzusehen, effizient zu verwalten und finanziell nachhaltig zu gestalten. „Schon die Bearbeitung der täglichen Aufträge erfolgt zeitnah und effektiver, durch eine Übersicht zu noch offenen Bestellungen. Auch Sammelbestellungen werden vom System unterstützt, so dass direkte Kostenvorteile möglich sind.“ Durch den Einsatz neuester Softwarelösungen kann jedes Unternehmen zuversichtlich in die Zukunft schauen und steigende Kom-

Der Computer ist in allen Unternehmen im Einsatz, allerdings werden häufig Vorteile, die eine IT-gestützte Bewirtschaftung mit sich bringt unterschätzt.

Softwaresystem, das sich durch geringen Zeitaufwand und niedrige Kosten in der Anschaffung sowie hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnet, entspricht genau den Bedürfnissen von kleinen und mittleren Firmen. Das Expertenteam des Software-Unternehmens Soplain rund um die Gesellschafter Dipl. Wirt. Ing. Michael Kaftan und Dipl. Kfm. Michael Bremert befasst sich mit dem Bereich der innerbetrieblichen Logistik und passt benötigte Software-Lösungen jeweils individuell an die Anforderungen eines Unternehmens an. Vor allem die Bereiche der Auftrags- und Lagerverwaltung sowie der Instandhaltung können durch bestehende Lösungen verbessert werden. Aus verschiedenen Gründen waren IT-Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen lange Zeit nicht interessant. Meist wird aus finanziellen Erwägungen eine detaillierte Analyse möglicher IT-Lösungen nicht in Betracht gezogen. Oder aber Änderungswünsche werden mit dem Hinweis „Das wurde bei uns schon immer so gemacht“ verworfen, um die bestehenden Arbeitsprozesse nicht zu verändern. Doch das Gegenteil ist der Fall: Ein intelligentes Programm passt sich den Arbeitsabläufen eines Unternehmens an und kann helfen, das eigene Kerngeschäft besser zu betreiben. Dies hat positive Auswirkungen auf die Kundenzufriedenheit und Kostenstruktur. Doch wie integrationsfähig kann so eine Einstiegssoftware sein? Dank der flexiblen, universell einsetzbaren Systemarchitektur kann z.B. die Lagerverwaltungssoftware Laver unaufwendig installiert sowie direkt und rasch in die vorhandene IT- Umgebung

Papierlose Lagerverwaltung, transparente Bestandsführung

Frank Fresenborg, Technischer Leiter des Türherstellers Reinaerd Türen GmbH weiß, dass die Entscheidung, die interne Bestandsführung zu optimieren, überfällig war. Er ist angekommen bei den Vorzügen einer computergestützten Bewirtschaftung sowie dem Einsatz von Funk-Scannern und erlebt damit heute „eine rundum kostenoptimierte Abwicklung unserer Lagerverwaltung.“ Mit we-

plexität managen. Und die Ausschöpfung interner Logistikpotenziale mit entsprechendem Know-how ist speziell für die mittelständische Wirtschaft überraschend kostengünstig, schnell und einfach umzusetzen. ■

Autorin Sandra Bendlin ist Projektmanager für den Bereich Sales & Marketing bei der Soplain GbR in Mannheim.

www.soplain.de



Frank Fresenborg, Technischer Leiter des Türherstellers Reinaerd Türen GmbH (vorne im Bild) weiß, dass die Entscheidung die interne Bestandsführung zu optimieren überfällig war. Er ist angekommen bei den Vorzügen einer computergestützten Bewirtschaftung sowie dem Einsatz von Funk-Scannern und erlebt damit heute „eine rundum kostenoptimierte Abwicklung unserer Lagerverwaltung“.